

Luzern, 15. Dezember 2023

Pop-up-Park Werft Zwischenevaluation Herbst 2023



Abbildung 1: Pop-up-Park Werft, Bild: Seya Egger

1 Einleitung

Der Pop-up-Park Werft wurde Mitte September 2022 eröffnet und soll während rund drei Jahren zu mehr Freiraum und Aufenthaltsqualität am linken Seeufer beitragen. Die Ausgestaltung des Pop-up-Parks wurde zusammen mit der Bevölkerung in einem Workshop entwickelt. Dabei wurden Aufenthaltsmöglichkeiten, Spiel- und Sportmöglichkeiten und Grünelemente gewünscht und im Pop-up-Park Werft realisiert. Die Ausgestaltung des Pop-up-Parks ist nicht fix und darf sich den Bedürfnissen der Bevölkerung entsprechend verändern. Anfang Mai 2023 hat die Schulklasse 4a der Primarschule Wartegg eine Fussballtorwand und eine Kugelbahn errichtet sowie den Zaun farbig gestaltet.

Im Rahmen der Mitwirkung zum Pop-up-Park Werft wurde als weiteres Gestaltungselement ein farbig bemalter Werftsteg vorgeschlagen. Als Vorbereitung für die Bemalung wurde im April 2023 der dafür vorgesehene Bereich des Werftstegs saniert. Dies war die Voraussetzung, dass mit einem Street-Art-Projekt mit Bezug zum Vierwaldstättersee einen weiteren Farbpunkt im Pop-up-Park Werft geschaffen werden konnte. Das Projekt wurde von der Albert Koechlin Stiftung finanziell unterstützt. Im Rahmen des Projekts wurde auch das Pedalo von Kindern und Jugendlichen aus dem Quartier bemalt.



Abbildung 2 - 5: Impressionen vom Pop-up-Park, Bild: Stadt Luzern

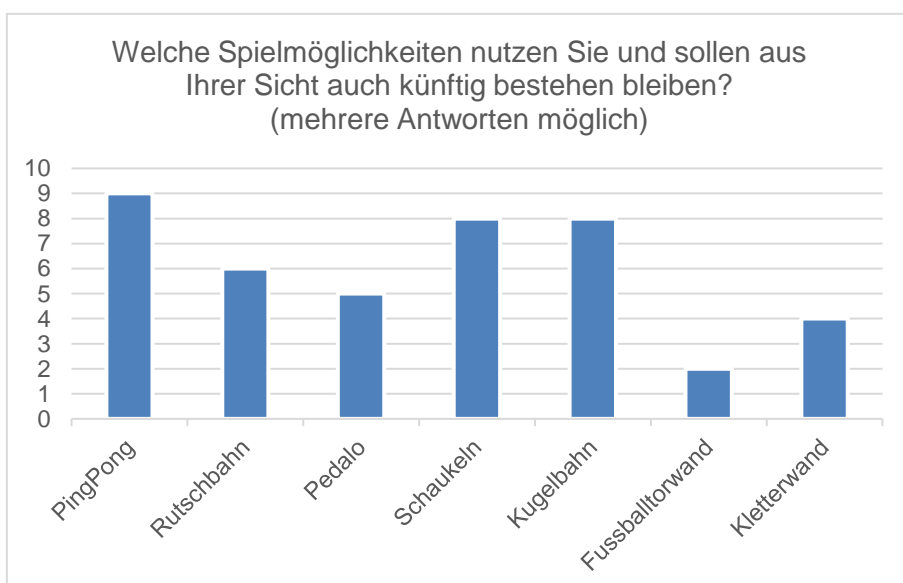
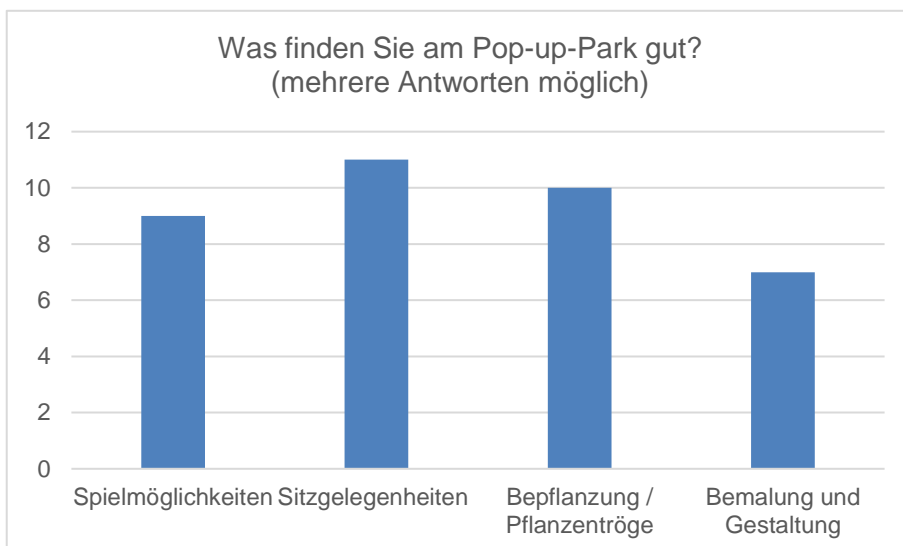
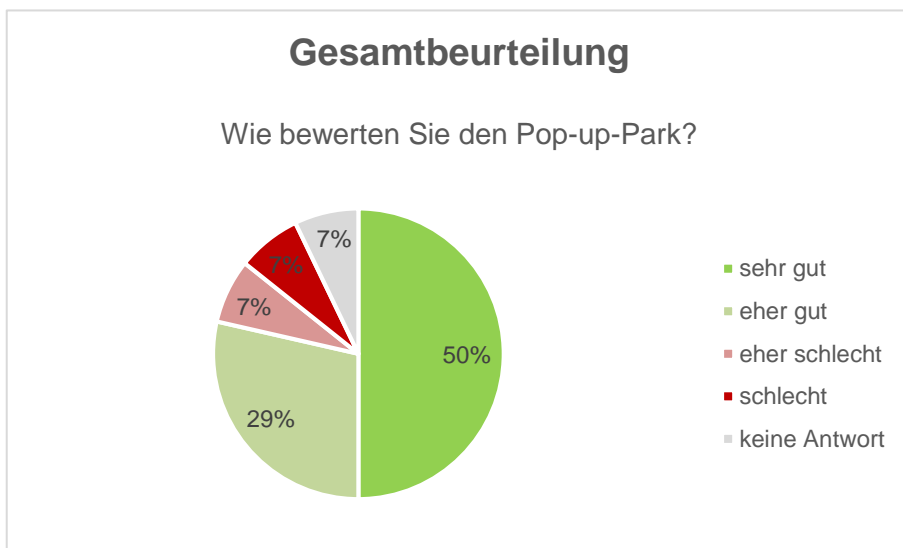
2 Zwischenevaluation

Rund ein Jahr nach der Eröffnung des Pop-up-Parks, soll eine erste Zwischenbilanz zum Pop-up-Park gezogen werden. Vom 11. August bis 11. September 2023 konnte die Luzerner Bevölkerung Ideen und Rückmeldungen auf der Partizipationsplattform [Dialog Luzern](#) einbringen. Während dieser Zeit wurde auf dem Pop-up-Park ein Plakat mit einem direkten Link zur Umfrage aufgestellt sowie ein Mail an alle Personen verschickt, welche am Workshop im November 2021 teilgenommen hatten. Auf der Projektwebseite konnten die Teilnehmenden einen Fragebogen ausfüllen und eigene Vorschläge erfassen. Der Fragebogen wurde von 14 Personen vollständig ausgefüllt. Obwohl die Rückmeldungen aus der Umfrage aufgrund der tiefen Anzahl Teilnehmenden nicht repräsentativ sind, dienen diese dazu, Hinweise für mögliche Anpassungen des Pop-up-Parks zu gewinnen.

Zudem fließen in die Erkenntnisse der Zwischenevaluation weitere Rückmeldungen mit ein, welche von stadinternen Stellen (bspw. durch Sicherheit Intervention Prävention (SIP)) oder direkt per Mail gemacht wurden. Untenstehend die statistische Auswertung zu der Umfrage.

2.1 Umfrageergebnisse

Der Fragebogen (vgl. Anhang) enthielt insgesamt neun Fragen und die Möglichkeit weitere Anmerkungen zu machen. Die ersten drei Fragen konnten mittels Einzel- oder Mehrauswahl beantwortet werden:



Bei den weiteren Fragen waren offene, mehrzeilige Antworten möglich:

Was finden Sie am Pop-up-Park weniger gut?

- Fehlende/spärliche schattige Sitzmöglichkeiten.
- Die Nächtliche Nutzung als Schlafplatz.
- Diese Flächen sollten für Firmen nutzbar sein.
- Man könnte noch etwas für jüngere Kinder machen so unter 3 Jahre.
- Der Boden ist nicht spielplatztauglich.
- Das Gelände ist tendenziell «schmudelig».
- Der Zugang und die Visualisierung und die Kommunikation an Familien im Tribschenquartier. Nicht ständig Änderungen ins Auge fassen Kontinuität ist wichtig!
- Scherben und Drogenüberbleibsel. Aber toll das auch die SIP vorbei schaut und alles etwas absucht (gerade eben passiert).

Braucht es aus Ihrer Sicht zusätzliche Elemente?

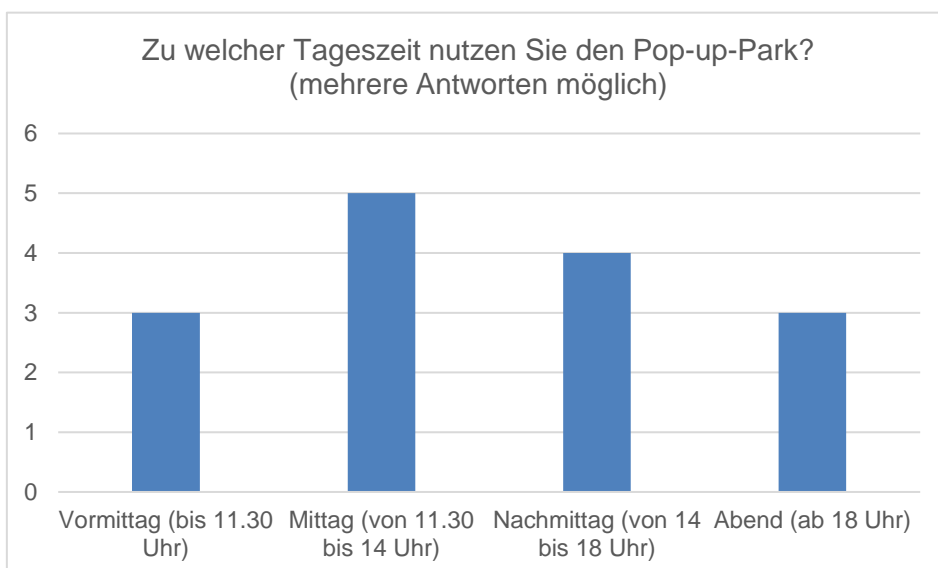
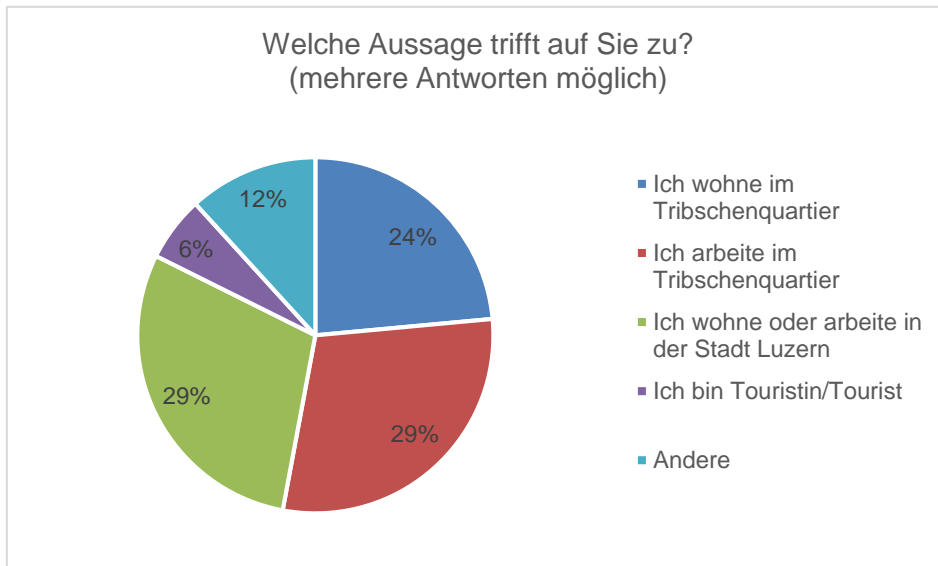
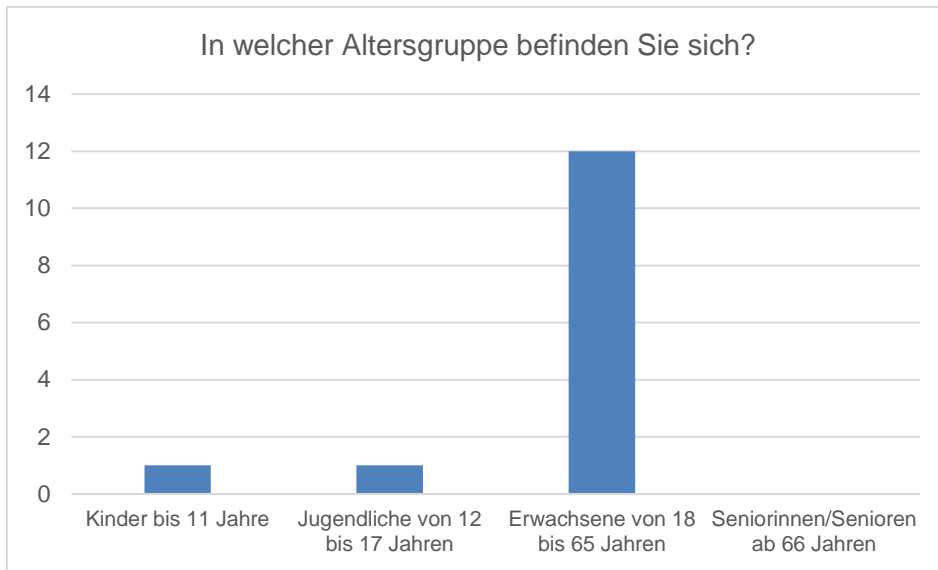
- Schattige Spielmöglichkeiten auch für Kleinkinder, zusätzliche Sitzgelegenheiten, zusätzliche Bepflanzung.
- Bessere Überdachung der Tische.
- Eine Kleinkinderschaukel
- Boule-Spiel
- zusätzliche Sitzgelegenheiten
- Kleine Rutsche, Schaukel für Kleine, mehr Spiele
- zusätzliche Bepflanzung
- Minigolf
- zusätzliche Sitzgelegenheiten, zusätzliche Bepflanzung

Haben Sie Ideen für die längerfristige Entwicklung dieses Ortes? Was soll längerfristig unbedingt beibehalten werden?

- Rutschbahn und Schaukel für Kleinkinder, mehr Pflanzen und Schatten.
- Dass der Spielplatz für immer vorhanden bleibt. Mir gefällt er so wie er ist.
- Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeit - Parkatmosphäre zum "Verschnaufen".
- Die Stadt ist ein Wirtschaftszentrum. Daher sollten solche Flächen auch für die Wertschöpfung genutzt werden. Plätze zum Spielen haben wir genug.
- Pedalo, Kugelbahn, Rutsche
- Sitzgelegenheiten / Picknick-Möglichkeit
- komplette Überarbeitung im Zusammenhang mit dem Projekt Werftplatz.
- So wie es ist, gut gepflegt!
- Eine Grilloption wäre natürlich spitze.

2.2 Demographische Angaben der Befragten

Drei Fragen wurden genutzt um demographische Angaben zu den Befragten zu erlangen.



Die Teilnehmenden sind grösstenteils Erwachsene zwischen 18 und 65 Jahren, wohnen und/oder arbeiten im Tribschenquartier und nutzen den Pop-up-Park verteilt über den ganzen Tag, am meisten jedoch um die Mittagszeit herum.

3 Erkenntnisse

Auch wenn es mit nur 14 Teilnehmenden nicht möglich ist, repräsentative Erkenntnisse zu formulieren, kann festgehalten werden, dass der Pop-up-Park grösstenteils als gut bis sehr gut empfunden wird. Die Antworten zu der Frage, was auf dem Pop-up-Park gefällt, fallen sehr ausgeglichen aus. Hinsichtlich den Spielmöglichkeiten wird der PingPong-Tisch, die Schaukeln sowie die Kugelbahn am häufigsten genannt. Am wenigsten Nennungen erhält die Fussballtorwand.

Als weniger gut werden diverse Punkte genannt, wie bspw. fehlende schattige Sitzmöglichkeiten und dass das Gelände eher ungepflegt sei. Um den Pop-up-Park zu verbessern, werden Punkte wie «mehr Schatten», «mehr Bepflanzung» und «zusätzliche Spielmöglichkeiten, insbesondere für Kleinkinder» genannt, aber auch, dass er so bleiben soll, wie er ist.

Zudem sind ausserhalb der Befragung zwei Rückmeldungen per Mail und von stadtinternen Stellen eingegangen, dass der Pop-up-Park teilweise als Schlafplatz genutzt wird und am Morgen jeweils verschmutzt ist.

4 Umgang mit den Erkenntnissen

Da die Rückmeldungen zum Pop-up-Parks in der Umfrage und auch sonst grösstenteils positiv ausgefallen sind, soll der Pop-up-Park auch weiterhin der Bevölkerung zur Verfügung stehen und mit der aktuellen Grundausstattung belassen werden. Dennoch gingen aus der Umfrage wertvolle Rückmeldungen zur weiteren Gestaltung ein. So sind insbesondere zusätzliche Beschattung, Sitzgelegenheiten und weitere Spielmöglichkeiten (insbesondere auch für Kleinkinder) gewünscht. Die Stadt Luzern wird prüfen, inwiefern dies weiter ausgebaut werden kann.

Zudem werden Massnahmen geprüft, damit der Pop-up-Park künftig nicht mehr als Schlafplatz genutzt wird und sich die Situation bezüglich der Sauberkeit verbessert.

Die Erkenntnisse über die Wünsche der Umfrageteilnehmer und Umfrageteilnehmerinnen für die langfristige Gestaltung des «Wertplatzes» werden in die entsprechenden Studien miteinfließen.

Anhang:

- Fragebogen Zwischenevaluation Herbst 2023

Anhang

Fragebogen Zwischenevaluation Pop-up-Park Werft

Der Pop-up-Park Werft wurde im September 2022 eröffnet. Er hat zum Ziel, während rund drei Jahren zu mehr Freiraum und Aufenthaltsqualität am linken Seeufer beizutragen. Ein Jahr nach der Eröffnung des Pop-up-Parks sind wir an Ihrer Einschätzung zum Pop-up-Park interessiert, denn der Pop-up-Park ist nicht fix und darf sich auch in den nächsten zwei Jahren verändern. Ihre Rückmeldung trägt massgeblich dazu bei, den Pop-up-Park weiter zu verbessern und Ideen für die langfristige Gestaltung dieses Ortes nach dem Pop-up-Park sowie dessen nähere Umgebung zu erhalten.

Der Fragebogen enthält 10 Fragen und das Ausfüllen des Fragebogens dauert zirka 5 Minuten.

1. Wie bewerten Sie den Pop-up-Park?

- sehr gut
 - eher gut
 - eher schlecht
 - schlecht
 - keine Antwort
-

2. Was finden Sie am Pop-up-Park gut? (mehrere Antworten möglich)

- Spielmöglichkeiten (Kugelbahn, Fussballtorwand, Rutschbahn, Kletterwand, Schaukeln, Pedalo, PingPong, etc.)
 - Sitzgelegenheiten (Tischbankgarnituren)
 - Bepflanzung / Pflanzentröge
 - Bemalung und Gestaltung (Bemalung am Werftsteg / Street Art Graffiti sowie farbig gestalteter Zaun)
 - Weitere:
-

3. Welche Spielmöglichkeiten nutzen Sie und sollen aus Ihrer Sicht auch künftig bestehen bleiben? (mehrere Antworten möglich)

- Kugelbahn
 - Fussballtorwand
 - Rutschbahn
 - Kletterwand
 - Schaukeln
 - Pedalo
 - PingPong
 - Weitere:
-

4. Was finden Sie am Pop-up-Park weniger gut?

5. Braucht es aus Ihrer Sicht zusätzliche Elemente? Falls Sie konkrete Vorschläge für zusätzliche Elemente haben, führen Sie diese bei «eigene Vorschläge» auf. (mehrere Antworten möglich)

- zusätzliche Bepflanzung
- zusätzliche Sitzgelegenheiten

- mehr Spiele
 - eigene Vorschläge
 - Der Pop-up-Park enthält genau die richtige Menge an Gestaltungselementen
 - keine Antwort
-

6. Haben Sie Ideen für die längerfristige Entwicklung dieses Ortes? Was soll längerfristig unbedingt beibehalten werden?
-

7. Weitere Anmerkungen
-

8. In welcher Altersgruppe befinden Sie sich?
- Kinder bis 11 Jahre
 - Jugendliche von 12 bis 17 Jahren
 - Erwachsene von 18 bis 65 Jahren
 - Senior/innen ab 66 Jahren
9. Welche Aussage trifft auf Sie zu? (mehrere Antworten möglich)
- Ich wohne im Tribschenquartier
 - Ich arbeite im Tribschenquartier
 - Ich wohne oder arbeite in der Stadt Luzern
 - Ich bin Tourist/in
 - Andere:
-

10. Zu welcher Tageszeit nutzen Sie den Pop-up-Park? (mehrere Antworten möglich)
- Vormittag (bis 11.30 Uhr)
 - Mittag (von 11.30 bis 14 Uhr)
 - Nachmittag (von 14 bis 18 Uhr)
 - Abend (ab 18 Uhr)

Herzlichen Dank fürs Ausfüllen der Umfrage. Das Ergebnis der Umfrage wird im Herbst 2023 unter www.pop-up-parks.ch publiziert. Falls Sie direkt über das Umfrageergebnis informiert werden möchten, dann teilen Sie uns Ihre E-Mailadresse mit.

Wir sind bemüht, Ihre Vorschläge in die weitere Gestaltung dieses Ortes einfließen zu lassen. Falls Sie selbst aktiv bei der Gestaltung des Pop-up-Parks werden möchten, dann melden Sie sich bei uns via Kontaktformular unter www.pop-up-parks.ch.